

07/2017



In der Ziolkowski 9 und 11 als auch in der Humboldtstraße 7 soll gebaut werden. © NEUWOGES

Landesmittel helfen **Oststadt** zu verschönern

Ein Darlehen von rund 1,2 Millionen Euro soll helfen, zwei Wohnhäuser zu modernisieren und instand zu setzen.

Die Neuwoges und die Oststadt gehören einfach zusammen. Das Unternehmen ist mit rund 33 Prozent Wohnungsmarktanteil das größte Wohnungsunternehmen der Vier-Tore-Stadt und trägt seit 45 Jahren zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des einwohnerstärksten Stadtgebiets in Neubrandenburg bei. Derzeit befinden sich in der Oststadt etwa 3.600 Wohnungen im Bestand der Neuwoges. Gerade hat das Unternehmen Zuwendungsbescheide von der Landesregierung bekommen, womit die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an den Wohnhäusern Ziolkowskistraße 9 und 11 sowie Humboldtstraße 7, 9 und 11 unterstützt werden sollen: ein Darlehen von insgesamt rund 1,2 Millionen Euro aus Mitteln des Landesprogramms Wohnraumför-

Christian Pegel hat Zuwendungsbescheide an Frank Benischke übergeben. © NEUWOGES

derung. Die Gesamtkosten für beide Wohnhäuser betragen rund 5,8 Millionen Euro.

Die Neuwoges modernisiert und saniert in den beiden Wohnhäusern insgesamt 155 Wohneinheiten. Neben einer kompletten Strangerneuerung (Sanitär, Lüftung und Elektro) werden beispielsweise auch Fassadensanierungen (Dämmung, Fugensanierung, Anstrich) und die Sanierung vorhandener Balkone beziehungsweise der Anbau von neuen Balkonen vorgenommen. In dem elfgeschossigen Wohnhaus in der Ziolkowskistraße 9 und 11 stehen zudem die Modernisierung und Erweiterung der Aufzugsanlagen und die Schaffung einer neuen Feuerwehraufstellfläche auf dem Programm. Alle Veränderungen werden nach den neuesten Regeln der Technik und äußerst energieeffizient umgesetzt.



